



Liebe Engagement-Interessierte,

die Sommerpause ist vorbei, und wir gehen erholt und frisch in die zweite Jahreshälfte. Noch vor den Sommerferien haben wir gemeinsam mit Freiwilligen-Agenturen aus ganz Deutschland die Kasseler Positionen zur Arbeit und Wirkung von Freiwilligenagenturen erarbeitet und verabschiedet. Und noch ein Vorausblick, bevor wir zum Aktuellen bekommen: Am 23. März 2025 wird die nächste Aktivoli stattfinden, wieder im Bremer Rathaus. Sobald die Anmeldezeit beginnt, erfahren Sie es hier.

Noch in diesem Jahr steht der nächste Fachtag für Freiwilligen-Koordinator:innen an, dieses Mal zum Thema "Demokratie und Engagement". Außerdem hat die Landesarbeitsgemeinschaft für Engagement ihre Arbeit aufgenommen und erstellt zurzeit ein zentrales Engagement-Online-Infoportal für Bremen.

Es gibt viel zu tun, auch nach der Sommerpause. Wir freuen uns drauf!

Ihr Team der Freiwilligen-Agentur

*Neues aus der Engagement-Landschaft* richtet sich an alle, die in Bremen im Feld des freiwilligen Engagements aktiv sind. Sollten Sie den Newsletter nicht weiter beziehen wollen, melden Sie sich einfach per Link am Ende dieser E-Mail ab.

PS: Sollten die Bilder im Newsletter nicht angezeigt werden, klicken Sie bitte auf Ansicht im Webbrowser.

## Der 17. Fachtag für Freiwilligenkoordinator\*innen

"Freiwilliges Engagement ist die kleine Schule der Demokratie", heißt es vielfach. Und tatsächlich lebt beides, Engagement und Demokratie, von Mitgestaltung und Mitbestimmung: Freiwillige bringen sich mit ihren Fähigkeiten, ihrem Wissen und ihren Ideen ein, um ihre Nachbarschaft, das Leben im Quartier oder die Stadtgesellschaft mitzugestalten. Ohne Demokratie ist selbstbestimmtes, freies und freiwilliges Engagement nicht denkbar. Und umgekehrt: Ohne das Engagement der Bürger:innen keine Demokratie.

Angesichts des erstarkendes Rechtsrucks ist die Demokratie und damit auch das freiwillige Engagement mehr noch als sonst gefordert, demokratische Aushandlungsprozesse einzuüben. Und zugleich klare Grenzen zu ziehen, um demokratische Freiheiten zu schützen, die zusehends bedroht sind.

Der 17. Fachtag findet daher unter dem Motto "Demokratie und Engagement" statt. Dr. Matthias Güldner (Universität Bremen) bringt mit seinem Einstiegsvortrag eine

neue Perspektive in die Diskussion über Demokratie und Zivilgesellschaft ein und plädiert für eine Erweiterung der Partizipationsmöglichkeiten und direkte Demokratie.

Nach seinem Eingangsvortrag gibt es Gelegenheit, sich in diesen Workshops weiterzubilden und auszutauschen:

### **Entscheidungen demokratisieren**

Welche Entscheidungstechniken kann ich verwenden, um mehr Partizipation in meiner Freiwilligenorganisation zu ermöglichen?

*Mit Nadine Portillo (sfd Bremen) und Lars Kaempf (Laut gegen Rechts)*

### **Leader oder Facilitator?**

Wie gestalte ich meine Leitungsrolle als Freiwilligenkoordination im Spannungsfeld zwischen professionellen Zwängen und freiwilligen Engagement?

*Mit Kathrin Klug (Freiwilligen-Agentur Bremen)*

### **Klare Kante gegen rechts nach Außen und Innen**

Wie kann ich rassistischen Anfeindungen in meinem Verein intern entgegentreten? Und wie können wir auch nach außen klar Position beziehen?

*Mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus (MBT) Bremen*

### **Leichte Sprache**

Wie kann ich meine Angebote so einfach und verständlich wie möglich für alle kommunizieren, um Barrieren ins Engagement zu überwinden und mehr Vielfalt zu erreichen?

*Mit Ulrike Nachtwey (Diakonie Bremen), in Kooperation mit dem Büro für leichte Sprache*

Der jährliche Fachtag für Freiwilligenkoordinator\*innen richtet sich an alle Bremer:innen, die mit Freiwilligen arbeiten, sich in kollegialer Atmosphäre austauschen und neue Impulse für ihre Arbeit gewinnen wollen. Der Fachtag ist die zentrale, jährliche Veranstaltung für alle, die in Bremen mit Freiwilligenarbeit befasst sind.

Moderation des Fachtags: Manuela Weichenrieder

Ort: LidiceHaus (Weg zum Krähenberg 33a, auf der Werderinsel)

Teilnahmegebühr: Freiwilligenkoordinator\*Innen/Freiwillige zahlen 15 Euro; andere Teilnehmende zahlen 25 Euro.

Catering: Für eine vollwertige Verpflegung ist gesorgt.

Sie können sich [hier online zum Fachtag anmelden](#).

Den Flyer zum Fachtag können Sie [hier als PDF runterladen](#).

Die Veranstaltung wird veranstaltet vom Paritätischen Bremen, der Diakonie Bremen, der

Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilliges Engagement (LAGFE) und der Freiwilligen-Agentur Bremen und wird u.a. durch den Bremer Qualifizierungsfonds (BQF) mit Mitteln der

## Der 17. Fachtag für Freiwilligenkoordinator\*innen

"Freiwilliges Engagement ist die kleine Schule der Demokratie", heißt es vielfach. Und tatsächlich lebt beides, Engagement und Demokratie, von Mitgestaltung und Mitbestimmung: Freiwillige bringen sich mit ihren Fähigkeiten, ihrem Wissen und ihren Ideen ein, um ihre Nachbarschaft, das Leben im Quartier oder die Stadtgesellschaft mitzugestalten. Ohne Demokratie ist selbstbestimmtes, freies und freiwilliges Engagement nicht denkbar. Und umgekehrt: Ohne das Engagement der Bürger:innen keine Demokratie.

Angesichts des erstarkenden Rechtsrucks ist die Demokratie und damit auch das freiwillige Engagement mehr noch als sonst gefordert, demokratische Aushandlungsprozesse einzuüben. Und zugleich klare Grenzen zu ziehen, um demokratische Freiheiten zu schützen, die zusehends bedroht sind.

Der 17. Fachtag findet daher unter dem Motto "Demokratie und Engagement" statt. Dr. Matthias Güldner (Universität Bremen) bringt mit seinem Einstiegsvortrag eine neue Perspektive in die Diskussion über Demokratie und Zivilgesellschaft ein und plädiert für eine Erweiterung der Partizipationsmöglichkeiten und direkte Demokratie.

Nach seinem Eingangsvortrag gibt es Gelegenheit, sich in diesen Workshops weiterzubilden und auszutauschen:

### **Entscheidungen demokratisieren**

Welche Entscheidungstechniken kann ich verwenden, um mehr Partizipation in meiner Freiwilligenorganisation zu ermöglichen?

*Mit Nadine Portillo (sfd Bremen) und Lars Kaempff (Laut gegen Rechts)*

### **Leader oder Facilitator?**

Wie gestalte ich meine Leitungsrolle als Freiwilligenkoordination im Spannungsfeld zwischen professionellen Zwängen und freiwilligen Engagement?

*Mit Kathrin Klug (Freiwilligen-Agentur Bremen)*

### **Klare Kante gegen rechts nach Außen und Innen**

Wie kann ich rassistischen Anfeindungen in meinem Verein intern entgegenreten? Und wie können wir auch nach außen klar Position beziehen?

*Mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus (MBT) Bremen*

### **Leichte Sprache**

Wie kann ich meine Angebote so einfach und verständlich wie möglich für alle kommunizieren, um Barrieren ins Engagement zu überwinden und mehr Vielfalt zu erreichen?

*Mit Ulrike Nachtwey (Diakonie Bremen), in Kooperation mit dem Büro für leichte Sprache*

Der jährliche Fachtag für Freiwilligenkoordinator\*innen richtet sich an alle Bremer:innen, die mit Freiwilligen arbeiten, sich in kollegialer Atmosphäre austauschen und neue Impulse für ihre Arbeit gewinnen wollen. Der Fachtag ist die zentrale, jährliche Veranstaltung für alle, die in Bremen mit Freiwilligenarbeit befasst sind.

Moderation des Fachtags: Manuela Weichenrieder

Ort: LidiceHaus (Weg zum Krähenberg 33a, auf der Werderinsel)

Teilnahmegebühr: Freiwilligenkoordinator\*Innen/Freiwillige zahlen 15 Euro; andere Teilnehmende zahlen 25 Euro.

Catering: Für eine vollwertige Verpflegung ist gesorgt.

Sie können sich [hier online zum Fachtag anmelden](#).

Den Flyer zum Fachtag können Sie [hier als PDF runterladen](#).

Die Veranstaltung wird veranstaltet vom Paritätischen Bremen, der Diakonie Bremen, der Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilliges Engagement (LAGFE) und der Freiwilligen-Agentur Bremen und wird u.a. durch den Bremer Qualifizierungsfonds (BQF) mit Mitteln der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration unterstützt.

**Neues aus der Freiwilligen-Agentur Bremen**

Wichtig für das gemeinsame Selbstverständnis der Freiwilligen-Landschaft bundesweit: Auf der 25. Jahrestagung der **Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa)** im Juni wurden die *Kasseler Positionen zur Arbeit und Wirkung von Freiwilligenagenturen erarbeitet*. Die acht Positionen verorten Freiwilligenagenturen als Akteure des demokratischen Miteinanders und zeigen die Wirkungen des freiwilligen Engagements auf. Sie können die Kasseler Positionen [hier](#) nachlesen. +++ Das **Bündnis Weltoffenes Bremen** versteht sich als ein Dach für alle Vereine und Organisationen, die sich für eine offene Gesellschaft und für eine lebendige Demokratie einsetzen. "Wir möchten ein Land, eine Gesellschaft und eine Politik, in der alle Menschen in ihrer Verschiedenheit akzeptiert und in ihren individuellen Rechten geachtet werden", heißt es im Selbstverständnis. Und: "Wir wünschen uns einen friedlichen, respektvollen und solidarischen Umgang miteinander. Vorurteile, Ausgrenzung und Hass haben in einem weltoffenen und vielfältigen Bremen keinen Platz." Seit diesem Sommer ist auch die Freiwilligen-Agentur Teil des Bündnisses *Weltoffenes Bremen*. Ein erstes Vernetzungs- und Arbeitstreffen findet am 15. August um 18 Uhr im Paritätischen Bremen (Außer der Schleifmühle 55-61, 28203 Bremen) statt. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich [hier](#) anmelden. +++ Die **Landesarbeitsgemeinschaft für freiwilliges Engagement (LAGFE)** hat ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist für die Umsetzung der **Bremer Engagementstrategie** zuständig und zurzeit dabei, ein zentrales Online-Infoportal für das Engagement in Bremen zu erstellen. Dort sollen zentrale Informationen zu Fragen der Förderung, Versicherung und Engagament-Rahmenbedingungen sowie Adressen zur Vernetzung zu finden sein. Und: Die LAGFE ist für alle offen, die Interesse an einer Mitarbeit haben.





## Workshop am 10. September **Freiwilligengewinnung durch Storytelling**

So einfach und klar und doch so schwer zu finden: die eine Geschichte, die Menschen für unser Projekt begeistert. In diesem Kurzmodul Freiwilligenmanagement nehmen wir uns Zeit, um uns die wichtigen Elemente einer gut erzählten Geschichte zu vergegenwärtigen, entdecken in uns die Geschichtenerzähler:in und suchen nach der Story, die unser Projekt in zwei Minuten emotional erfahrbar macht. Und das besonders Gute daran: Wir finden die richtigen Menschen, die zu uns und dem Projekt passen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Allerdings ist die Teilnehmer:innenzahl begrenzt, deswegen bitten wir um verbindliche Anmeldung (siehe unten). Referentin: Kathrin Klug (Freiwilligen-Agentur Bremen)

[Alle Infos und die Anmeldung finden Sie hier →](#)

## Seminar am 24. September **Feedback- und Konfliktgespräche erfolgreich moderieren**

Es knirscht und knackt in der Zusammenarbeit, aber wie spreche ich es an? Verletzen möchte man natürlich nicht und trotzdem muss sich was ändern. Wie bekomme ich es hin, dass es nach der Aussprache nicht schlimmer, sondern besser wird? Wichtig ist es, die Kunst zu erlernen, Konflikte sinnvoll auszutragen, nutzlose Konflikte zu beenden und die restlichen klug zu moderieren. Das dreistündige Seminar zeigt, wie es gelingen kann, Konflikte frühzeitig zu erkennen und sogar für die Team- und Projektentwicklung positiv zu nutzen. Ort: in unserem Dachverein **sfd Bremen** (Dammweg 18-20). Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten allerdings um Anmeldung per Mail unter [info@sfd-bremen.de](mailto:info@sfd-bremen.de).

[Alle Infos hier →](#)



## vom 07. bis 11. Oktober PULS Camp: Eine Woche Herzaktionen

In dem mehrtägigen Camp-Format wird Engagement für Jugendliche praktisch erlebbar motiviert sie, sich für andere einzusetzen. Für das zweite PULS Camp in diesem Jahr werden noch Freiwillige gesucht. Und wenn Sie die Jugendlichen einladen wollen, um in Ihrer Organisation/Ihrem Verein aktiv zu werden, schreiben Sie einfach [eine Mail an Konrad Kreutzer](#).

[Alle Infos und die Anmeldung hier →](#)



## Stellenanzeige Fachkraft Verwaltung im sfd Bremen

Für die Verwaltung im Bereich Freiwilligendienste sucht unser Dachverein zum 1. November 2024 eine:n Mitarbeiter:in in Teilzeit (30 h / Woche). Zu den Aufgaben gehören unter anderem die verwaltungstechnische Begleitung des Onboarding-Prozesses von Freiwilligdienstleistenden, also das Bewerbermanagement, die Erstellung von Vereinbarungen, Datenpflege und das Anforderungsmanagement.

[Alle Infos hier →](#)



## Aufruf Gefragt: Der Day of Caring

In den letzten Monaten haben uns verstärkt von Unternehmen erreicht, die sich einen Tag lang in einer gemeinnützigen Einrichtung engagieren möchten. Wenn Sie Tätigkeiten und Aktionen für ein Freiwilligen-Team von zehn bis 15 Personen haben, die zum Beispiel eine Sandkiste aufbauen sollen, einen Ausflug begleiten oder auch Hochbeete anlegen (um nur drei von vielen Möglichkeiten zu nennen), melden Sie sich gerne bei [Frank Mayer](#) in der Freiwilligen-Agentur.

[Alle Infos hier →](#)

## Weitere Veranstaltungen & Ausschreibungen





## Ausschreibung

### Hand in Hand

Der NDR hat die Benefizaktion "Hand in Hand" auf den Weg gebracht, in die auch die **Bremer Bürgerstiftung** einbezogen ist. "Hand in Hand" hat in diesem Jahr den Schwerpunkt den Kampf gegen Einsamkeit. Einsamkeit zieht sich durch die gesamte Gesellschaft und durch alle Altersgruppen. Gefördert werden also Organisationen und Projekte, die Verbindungen zwischen Menschen schaffen oder sich für mehr Miteinander einsetzen. "Uns ist bewusst, dass es hier noch unzählige Projekte und Initiativen gibt – auch bei uns in Bremen – die wenig bekannt sind, in denen engagierte Menschen sich (...) gegen Vereinsamung einsetzen", schreibt die Bürgerstiftung. Die Mittel werden über eine Spendenaktion des NDR akquiriert, die am 2. Dezember beginnt. Wenn Sie mit Ihrer Organisation oder auch mit einem Projekt zur Einsamkeitsbekämpfung bei der Benefizaktion mitmachen wollen, können Sie sich bei der Bürgerstiftung Bremen bewerben (siehe den Link unten).

[Alle Infos finden Sie hier →](#)

## Ausschreibung

### DKS-Preis 2024

Mit dem DKS-Preis zeichnet die Bremer KindergeldStiftung neue oder schon bestehende Projekte aus, die sich für die Integration und gegen die Ausgrenzung und Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Die Preisgelder sollen helfen, ein Projekt zu erweitern und/oder in einen anderen Stadtteil Bremens zu exportieren. Aber auch neue Projektidee können mit dem Preis in ihrer Umsetzung gefördert werden. Bewerben können sich Vereine, gemeinnützige Organisationen oder Initiativen aus Bremen oder Bremerhaven, und das noch bis zum 15. August. Vergeben werden in diesem Jahr insgesamt drei Preise in Höhe 10.000 Euro, 7.500 Euro und 5.000 Euro. Auch Projekte, die nicht gewinnen, werden für eine Förderung der Deutschen KindergeldStiftung Bremen geprüft. Über die Preisvergabe entscheidet der Vorstand der KindergeldStiftung.

[Alle Infos hier →](#)



## Stellenausschreibung

### **Der Paritätische Bremen sucht eine/n neue/e Geschäftsführer:in**

Dienstleistungszentren (DLZ) sind von der Stadt Bremen geförderte Einrichtungen der ambulanten Alten- und Behindertenhilfe. Sie leisten einen wichtigen Beitrag in der häuslichen Unterstützung älterer Menschen, vor allem um stationäre Unterbringungen zu verzögern oder zu vermeiden. Dies geschieht im Wesentlichen mit Information und Beratung sowie der Vermittlung von freiwilligen Nachbarschaftshelfer:innen, die ältere Menschen im Haushalt und als wichtige Ansprechpartner:innen im Alltag unterstützen. Die Paritätische Gesellschaft für soziale Dienste betreibt viele der Bremer DLZ und außerdem eine Beratungsstelle für Kindertageseinrichtungen von Elternvereinen und eine Tagesbetreuungsgruppe für Menschen mit Demenz. Für die Leitung unseres Unternehmens suchen wir im Rahmen der altersbedingten Nachfolge eine engagierte Persönlichkeit als Geschäftsführer:in (m, w, d) zum 01.05.2025.

[Alle Infos finden Sie hier →](#)

## Wettbewerb

### **AKTIV Wettbewerb 2024**

Projekte, die für ein demokratisches Miteinander werben und gegen Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit kämpfen, können sich bei dem Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) bewerben. Mit dem Wettbewerb würdigt die bpb bundesweit Vorbilder ehrenamtlichen Engagements. Im 75. Jubiläumsjahr des Grundgesetzes sucht die bpb insbesondere Projekte, die das Grundgesetz auf kreative und nachhaltige Weise mit Leben füllen und sich in Deutschland und international für Menschenrechte einsetzen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Abbau aller Formen von Diskriminierung, insbesondere gegen Antisemitismus sowie antimuslimischen Rassismus. Auch Projekte, die Demokratiebildung und -sicherung fördern, können sich bewerben. Bewerbungsschluss ist am 31.08.2024.

[Alle Infos und die Bewerbung hier →](#)

Impressum:

Freiwilligen-Agentur Bremen  
(eine Abteilung des sfd Bremen e.V.)

Dammweg 18-20

28211 Bremen

Tel. 0421 / 16 86 70 30

V.i.S.d.P.: Lena Blum

[info@freiwilligen-agentur-bremen.de](mailto:info@freiwilligen-agentur-bremen.de)

[www.freiwilligen-agentur-bremen.de](http://www.freiwilligen-agentur-bremen.de)

[www.facebook.com/FreiwilligenAgenturBremen](https://www.facebook.com/FreiwilligenAgenturBremen)

[www.instagram.com/freiwilligen\\_agentur\\_bremen](https://www.instagram.com/freiwilligen_agentur_bremen)

[Datenschutzhinweise von rapidmail.com](#)

Fotos & Bilder:

Freiwilligen-Agentur Bremen, sfd Bremen, Julia Dambuk, Gesche Jäger

Made with ♥ in Bremen



[Newsletter im Webbrowser ansehen](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#)

[Vom Newsletterabo abmelden](#)